Porsche Automobil Holding SE: Anpassung der Prognose für das angepasste Konzernergebnis nach Steuern 2026

Porsche Automobil Holding SE / Schlagwort(e): Prognose / Gesamtjahr
Porsche Automobil Holding SE: Anpassung der Prognose für das angepasste Konzernergebnis nach Steuern 2026

18.09.2026 / 17:18 CET/CEST
Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch EQS News - ein Service der EQS Group.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die Volkswagen AG, Wolfsburg, hat heute mitgeteilt, dass sie ihre Prognose für das Geschäftsjahr 2026 aktualisiert. Für das operative Ergebnis geht die Volkswagen AG nun davon aus, eine operative Umsatzrendite von bis zu 1% zu erreichen (bisher: 4% bis 5,5%). Diese Anpassung der Erwartung für das operative Ergebnis ist teilweise durch eine nicht zahlungswirksame Wertberichtigung des im Volkswagen Konzern dem Geschäftssegment Porsche zugeordneten Goodwills in Höhe von rund 6 Milliarden Euro begründet.

Aufgrund der Kapitalbeteiligung der Porsche SE an der Volkswagen AG in Höhe von rund 31,9% wird das angepasste Konzernergebnis nach Steuern der Porsche SE maßgeblich von dem der Porsche SE zuzurechnenden At-Equity-Ergebnis und damit von dem Ergebnis nach Steuern auf Ebene des Volkswagen Konzerns beeinflusst.

In der Folge passt die Porsche SE ihre Ergebnisprognose entsprechend an. Für das Geschäftsjahr

2026 geht die Porsche SE weiterhin von einem positiven angepassten Konzernergebnis nach Steuern aus, das nun jedoch in einer Bandbreite von minus 0,5 Milliarden Euro bis plus 1,5 Milliarden Euro erwartet wird (bisher: 1,5 Milliarden bis 3,5 Milliarden Euro).

Die nicht zahlungswirksame Wertberichtigung in Höhe von rund 6 Milliarden Euro auf Ebene des Volkswagen Konzerns wirkt sich aufgrund von auf Ebene der Porsche SE bereits in Vorjahren vorgenommenen Anpassungen weder auf das angepasste Konzernergebnis nach Steuern noch auf das Konzernergebnis nach Steuern der Porsche SE aus.

Die Anpassung der Ergebnisprognose hat keine Auswirkung auf die Liquidität des Porsche SE Konzerns. Daher bestätigt die Porsche SE ihre Prognose für die Nettoverschuldung des Porsche SE Konzerns zum 31. Dezember 2026. Diese wird voraussichtlich zwischen 4,7 Milliarden Euro bis 5,2 Milliarden Euro liegen.

Kontakt:
Karsten Hoeldtke
Leiter Investor Relations
+49-711-911-11023
karsten.hoeldtke@porsche-se.com

Ende der Insiderinformation

18.09.2026 CET/CEST Die EQS Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

Sprache: Deutsch
Unternehmen: Porsche Automobil Holding SE
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart

Deutschland

Telefon: +49 (0)711 911-11023

Fax: +49 (0)711 911-11819

E-Mail: InvestorRelations@porsche-se.com

Internet: www.porsche-se.com

ISIN: DE000PAH0038, XS2615940215 , XS2643320018, XS2643320109, XS2802891833, XS2802892054

WKN: PAH003

Indizes: MDAX

Börsen: Regulierter Markt in Frankfurt (General Standard), München; Freiverkehr in Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Tradegate BSX; Börse Luxemburg

LEI Code: 52990053Z17ZYM1KFV27

EQS News ID: 2401704

Ende der Mitteilung EQS News-Service

2401704 18.09.2026 CET/CEST